

1) Die neuen 7 – Eine Branche voller Chancen

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Ausbildungsberufe im Hotel- und Gastgewerbe modernisiert Das traditionsreiche Hotel- und Gastgewerbe hat seine dualen Ausbildungsberufe aktualisiert. Mit sechs modernisierten und einer neu geschaffenen Ausbildungsordnung gehen die Hotel-, Gastronomie- und Küchenberufe in das im August 2022 beginnende neue Ausbildungsjahr. Differenzierte Berufsprofile und moderne, attraktive Ausbildungsinhalte, die Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Digitalisierung aufgreifen, sollen wieder verstärkt das Interesse von jungen Menschen für eine Karriere in Hotellerie und Gastronomie wecken.

Link: <https://idw-online.de/de/news790112>

2) Betriebe mit ausländischen Beschäftigten stellen häufiger Geflüchtete ein

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Rund 8 Prozent der Betriebe, die bereits Erfahrung mit ausländischen Arbeitskräften gemacht haben, stellen auch Geflüchtete ein. Bei Betrieben ohne diese Erfahrung ist der Anteil mit knapp 2 Prozent deutlich geringer. Das geht aus einer am Dienstag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news790071>

3) Neue Expertise: „Blinde Flecken in der Umsetzung von Industrie 4.0 – identifizieren und verstehen“

acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

In der neuen Expertise des Forschungsbeirats der Plattform Industrie 4.0 untersuchen das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA und das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO die Gründe, warum die digitale Transformation in vielen Unternehmen in Deutschland nur langsam vorankommt. Handlungsoptionen für Politik, Verbände und Unternehmen zeigen auf, wie die identifizierten Hemmnisse bei der Digitalisierung aus dem Weg geräumt werden können. Die Expertise fokussiert auf produzierende Unternehmen.

Link: <https://idw-online.de/de/news789861>

4) MINT-Arbeitsmarkt: Wie Jugendliche für Ausbildungsstellen fit gemacht werden können

acatech - Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

Jährlich bleiben zu viele MINT-Ausbildungsplätze unbesetzt. Das liegt auch daran, dass Bewerberinnen und Bewerber oft nicht die nötigen Kompetenzen in der Mathematik und den Naturwissenschaften mitbringen. Deutschland könne es sich nicht leisten, das MINT-Fachkräftepotenzial nicht voll auszuschöpfen, finden Mitglieder des acatech Arbeitskreises Bildung. In einem an die Politik gerichteten Impulspapier zeigen sie Möglichkeiten auf, wie Jugendlichen ein qualifizierter Einstieg in die MINT-Berufs- und Arbeitswelt gelingen kann. Link: <https://idw-online.de/de/news790072>

5) 16 Jahre AGG: Große Unterschiede beim Umgang mit Vielfalt in Unternehmen

Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn

Die Unternehmensgröße spielt eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG): Während große Unternehmen, Organisationen und Verwaltungen sich meist gut aufgestellt präsentieren, besteht bei kleinen Unternehmen und auch kleineren Organisationen des dritten Sektors Verbesserungspotenzial. Link: <https://idw-online.de/de/news790085>

6) Trendstudie „Studieren und Arbeiten während der Corona-Pandemie“

Wilhelm Büchner Hochschule

Mit der im Februar 2022 erschienenen Trendstudie „Studieren und Arbeiten während der Corona-Pandemie“ gewährt die WBH im Herausgeber-Zusammenschluss mit der Europäischen Fernhochschule Hamburg und der APOLLON Hochschule, Bremen, einen Einblick in die Studien- und Arbeitssituation von rund 2600 Studierenden. Diese sind überwiegend berufstätig und absolvieren ihr Studium jeweils an einer der drei Hochschulen aus der Klett-Gruppe – eines der größten Bildungsunternehmen in Europa. Die Befragung erfolgte im Zeitraum August bis September 2021. Link: <https://idw-online.de/de/news789840>

7) Neue Forschung an der ESMT Berlin: Die Aufnahme von Geflüchteten hat langfristige Vorteile für die Wirtschaft

European School of Management and Technology (ESMT)

Die Aufnahme von Geflüchteten steigert langfristig das Pro-Kopf-Einkommen und die Löhne, zeigen neue Forschungsergebnisse der ESMT Berlin. Link: <https://idw-online.de/de/news789844>

8) Mehr Demokratie für postmigrantische Gesellschaften - Neu an der UDE: Franziska Martinsen

Universität Duisburg-Essen

Gehört man zum deutschen Volk, wenn man hier lebt? Oder braucht man dafür den deutschen Pass? „Der Begriff ist politisch wie demokratietheoretisch umkämpft, auch in Deutschland“, sagt Franziska Martinsen. Die neue Professorin für Theoretische Politik analysiert an der Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen (UDE) unter anderem, wie Wahlrecht und Zugehörigkeit in einer Migrationsgesellschaft zusammenhängen. Link: <https://idw-online.de/de/news790117>

9) Politische Polarisierung führt zu destruktivem Verhalten der Menschen

Universität Mannheim

In Gesellschaften, die stark polarisiert sind, verhalten sich Wählerinnen und Wähler besonders böswillig gegenüber den Anhängerinnen und Anhängern der gegnerischen Partei. Das konnten der Mannheimer Ökonom Wladislaw Mill und sein Kollege John Morgan zum ersten Mal in einer experimentellen Studie am Beispiel der US-Gesellschaft nachweisen. Link: <https://idw-online.de/de/news789776>

10) Kernenergie-Experte: Klimaschutz und Atomausstieg sind kein Gegensatz

Öko-Institut e. V. - Institut für angewandte Ökologie

Der Ukraine-Krieg hat die Sicherheit von Kernkraftwerken – scheinbar plötzlich – wieder in die öffentliche Diskussion gebracht. „Dass jetzt kriegerische Handlungen in der Nähe von Kernkraftwerken stattfinden, ist zutiefst problematisch und macht Sorge“, sagt Dr. Christoph Pistner im Podcast „Wenden bitte! Der Podcast zu Wissenschaft und nachhaltigen Transformationen“ des Öko-Instituts. Link: <https://idw-online.de/de/news789843>

11) Aktuelle Meldedaten können (nicht nur) den ÖPNV verbessern – rechtssicher und zeitnah!

Hochschule Hof - University of Applied Sciences

Hof, 10.03.2022 - Das Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) hat das Forschungsprojekt „AktMel“ abgeschlossen. Das vom Bundesministerium für Digitales und

Verkehr (BMDV) geförderte Vorhaben zeigt, wie der Öffentliche Personennahverkehr unter Einbeziehung aktueller Einwohnermeldedaten verbessert und das Angebot stärker auf die tatsächlichen Bedürfnisse ausgerichtet werden kann. Der Zugriff auf die anonymisierten bzw. pseudonymisierten Daten erfolgt dabei konform zu den geltenden Datenschutz- und Meldegesetzen.

Link: <https://idw-online.de/de/news789856>

12) Zahl der Studienberechtigten deutlich höher als die offizielle Statistik

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Das Studium an einer deutschen Hochschule steht deutlich mehr Menschen offen, als die offiziellen Statistiken bisher nahelegen. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Publikation des CHE Centrum für Hochschulentwicklung. Seit über einem Jahrzehnt sind in Deutschland nicht nur Personen mit schulischer Hochschul- und Fachhochschulreife studienberechtigt, auch Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung plus Berufserfahrung steht dieser Weg unter bestimmten Bedingungen offen. Deshalb müsste die offizielle Quote der Studienberechtigten deutlich nach oben korrigiert werden.

Link: <https://idw-online.de/de/news789815>

13) Corona-Folgen: Studierende ändern gesundheitsbezogenes Verhalten

Universität Hohenheim

Erneute Umfrage der Universität Hohenheim bestätigt: Corona-Pandemie beeinflusst das Ernährungs- und Bewegungsverhalten von Studierenden sowohl positiv als auch negativ.

Link: <https://idw-online.de/de/news789835>